

Gesetzlichen Krankenkassen droht 25-Milliarden-Defizit

Berlin. Das Milliardendefizit der gesetzlichen Krankenversicherung könnte im kommenden Jahr noch höher ausfallen als angenommen. Zuletzt ging Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) von einem Minus von 17 Milliarden Euro aus. Nun hat das Institut für Gesundheitsökonomik (IfG) die in Folge des Kriegs grassierende Inflation »eingepreist«, wie IfG-Chef Günter Neubauer am Dienstag erklärte. Das IfG kam auf ein Defizit von 25 Milliarden Euro. Es drohen krasse Beitragserhöhungen. Anja Piel aus dem DGB-Vorstand forderte am Dienstag eine stärkere Beteiligung des Bundes an der Finanzierung der Kassen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/428408.gesetzlichen-krankenkassen-droht-25-milliarden-defizit.html>